

Informationen zu Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung)

www.engie-deutschland.de/de/datenschutz-informationsschreiben-dsgvo

Am 25. Mai 2018 ist die europäische Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) in Kraft getreten, welche den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Ziel hat. Wir, die ENGIE Deutschland AG erheben und verarbeiten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu Ihnen als Lieferant, Nachunternehmer, Dienstleister u.a. unter Beachtung der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen personenbezogene Daten, sofern Sie eine natürliche Person sind. Dazu kommen personenbezogene Daten der Mitarbeiter oder Beauftragten, z.B. die von Ihnen benannten Ansprechpartner. Wir nehmen den Schutz und die Vertraulichkeit dieser Daten sehr ernst und halten uns an das Datenschutzrecht, insbesondere die europäische Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Personenbezogene Daten im Sinne dieser Mitteilung sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Ziffer 7 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne der Vorschriften des Datenschutzes ist die:

ENGIE Deutschland AG

Ella-Barowsky-Straße 44, 10829 Berlin
Telefon: +49 30/915810
E-Mail: info.berlin@engie.com

2. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der ENGIE Deutschland AG erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Herr Boris Reibach
Scheja & Partners GmbH & Co. KG
Adenauerallee 136, 53113 Bonn
Telefon: +49 228 227226-0
Kontaktformular: scheja-partner.de/kontakt/kontakt

3. Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir

- im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung unmittelbar bei unseren Geschäftspartnern erheben;
- bei der Erbringung unserer Dienstleistungen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten (z.B. einer Kreditauskunftei oder Dienstleistern im Bereich Adressermittlung und -recherche) zulässigerweise übermittelt werden.

Es handelt sich um personenbezogene Daten folgender Kategorien: Personalien (Name, geschäftliche E-Mail-

Adresse, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Bankverbindung(en) und ggf. andere geschäftliche Kontaktdaten, bei Unternehmern, die natürliche Personen sind, zusätzlich Anschrift, sowie Geburtstag und –ort), sowie außerdem Daten im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung (z.B. erforderliche personenbezogene Qualifikations- oder Eignungsnachweise, Sozialversicherungsnachweise, Berufs- oder Funktionsbezeichnungen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu nachfolgend genannten Zwecken:

▪ **Vorbereitung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung**

Hierunter fallen insbesondere die Prüfung von Angeboten und Abrechnungen sowie die Übermittlung vertragsbezogener Informationen an den jeweiligen Geschäftspartner. Rechtsgrundlagen sind insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b) und c) DSGVO.

▪ **Bonitätsprüfung**

Zur Entscheidung über die Begründung, Durchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen mit natürlichen Personen können wir deren Namen, Anschrift sowie – falls bekannt – Geburtsdatum an Auskunftsteilen wie zum Beispiel die **Creditreform** oder die **Bisnode** übermitteln, um eine Bonitätsprüfung durchführen zu lassen. Sie können der Übermittlung dieser Daten an die genannten Dienstleister jederzeit widersprechen, allerdings ist dann gegebenenfalls kein Vertragsschluss mehr möglich. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO, wobei das berechnete Interesse der ENGIE darin besteht, das Risiko unvollständiger Lieferung oder Leistung zu minimieren.

▪ **Datenverarbeitung aufgrund erteilter Einwilligung**

Eine über die vorgenannten Zwecke hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch ENGIE zu weiteren Zwecken findet nur statt, soweit uns dazu eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten jeweils zu dem betreffenden Zweck vom Betroffenen erteilt wurde. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen jeweils Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

5. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Wir geben personenbezogene Daten nur dann an externe Empfänger außerhalb der ENGIE weiter, wenn dies zu einem der unter Ziffer 4. genannten Zwecke erforderlich ist, um hierzu eine Einwilligung durch den Betroffenen erteilt wurde oder eine andere gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Externe Empfänger können zum Beispiel sein:

- Auftragsverarbeiter: Beauftragte Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services einsetzen, zum Beispiel in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung oder der Bereitstellung von vertragsrelevanten Inhalten.
- Öffentliche Stellen: Behörden oder staatliche Institutionen, wie zum Beispiel Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.

Darüber hinaus geben wir personenbezogene Daten an Dritte nur weiter, soweit dies zum Erreichen der unter Ziffer 4. genannten Zwecke, notwendig ist.

6. Datenverarbeitung in Drittländern

Findet eine Datenübermittlung an Stellen statt, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist, stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. durch ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder die Vereinbarung sogenannter EU-Standardvertragsklauseln der Europäischen Union mit dem Empfänger) bzw. Ihre hinreichende Einwilligung vorliegt.

7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist. Teilweise sind wir auch gesetzlich zum Speichern der Daten verpflichtet, zum Beispiel aufgrund von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen oder aufgrund gesetzlicher Verjährungsregelungen.

Wenn uns eine Einwilligung erteilt wurde, löschen wir die betreffenden personenbezogenen Daten, sofern die Einwilligung durch den Betroffenen widerrufen wird und keine anderweitige Rechtsgrundlage greift.

8. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, jederzeit **Auskunft** über die zu Ihrer Person bei ENGIE Deutschland AG gespeicherten

personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO in Verbindung mit § 34 BDSG neu). Nach Maßgabe der jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen steht Ihnen das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO in Verbindung mit § 35 BDSG), das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht zu, Ihre bei ENGIE Deutschland AG gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie an einen von Ihnen benannten Dritten direkt übermitteln zu lassen (**Recht auf Datenübertragbarkeit**, Art. 20 DSGVO). Sie können ferner unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch ENGIE Deutschland AG **widersprechen** (nähere Informationen unter „Widerspruchsrecht“).

Soweit Sie uns zu bestimmten Zwecken eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit gegenüber ENGIE Deutschland AG **widerrufen**. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 erteilt wurden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage der erteilten Einwilligung bis zu einem erklärten Widerruf bleibt von diesem Widerruf unberührt.

Wenn Sie meinen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch ENGIE Deutschland AG gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, haben Sie das **Recht auf Beschwerde** (Art. 77 DSGVO) bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

9. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die in unseren Auftrags- und Vertragsformularen (physisch sowie elektronisch) als zwingend anzugeben gekennzeichneten personenbezogenen Daten sind für den Vertragsschluss jeweils erforderlich. Sie sind verpflichtet, diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Zurückhaltung der Daten kann eine ordnungsgemäße Durchführung und Erfüllung des Vertrages nicht gewährleistet werden, so dass der Vertrag nicht zustande kommen kann.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir verwenden weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling.



Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie sind berechtigt, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die durch ENGIE Deutschland AG aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) erfolgt (vgl. insoweit die Angabe der Rechtsgrundlagen oben unter Ziffer 4.), Widerspruch einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den jeweiligen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei unter Nutzung der oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten erfolgen

Stand: 10. April 2024